

Mein Girls-Day bei der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern

Heute war der Girls-Day, und ich entschied mich hier beim Handwerk den Girls-Day zu verbringen, weil ich mich auch dafür interessierte und weil mein Vater hier arbeitet. So konnte er mich hier einfach mitnehmen. Es fing an das wir einen Test auf der Handwerk Webseite gemacht haben. Wir konnten zwischen verschiedenen Kategorien auswählen wie uns unseren Job vorstellen. Man konnte sich entscheiden zwischen Outdoor oder Indoor, mit Kunden oder mit Maschinen, im Team arbeiten oder allein, Ob der Beruf leicht ist oder schwerer sein soll und ob man etwas künstlerisches machen will. Bei mir kamen 11 verschiedene Berufe raus. Ich entschied ich für den Job als Kosmetikerin. Mit unserem rausgesuchten Job hatten wir 1 Stunde Zeit ein Plakat zu gestalten und dieses hatten wir dann präsentiert. Danach sollten wir zusammen ein Roll-Up machen. Dafür hatten wir auch 1 Stunde Zeit. Doch wir hatten nur die Skizze für das Roll-Up gemacht. Aus unserer Skizze wird dann noch das Ergebnis digital gemacht. Zwischen den zwei Aufgaben sind wir zum Bäcker und haben eine kleine Pause gemacht. Ich holte, mir eine Brezel und ein Nuss Nugat Ring mit Schokolade überzogen. Als wir dann auch das Roll-Up präsentierten und die paar Fehler korrigierten machten wir noch eine kleine Pause und sind dann sind wir losgefahren und haben uns Mittagessen geholt. Jetzt war unsere Aufgabe diesen Bericht für die Handwerkzeitung einen Bericht vom Girls-Day zu schreiben. So weit ist das dann unsere letzte Aufgabe für Heute. Vielleicht kommt auch noch eine Aufgabe. Es hatte richtig viel Spaß gemacht und ich kann es nur empfehlen hier auch mal für den Girls-Day vorbeizuschauen. Ich bin vielleicht auch nächstes Jahr wieder dabei.

Hannah Fiedler, 12 Jahre Hanau

Mein Boys' day bei der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern

Am Boys' Day hatte ich die Gelegenheit, mich intensiv mit dem Handwerk auseinanderzusetzen und verschiedene Aufgaben zu übernehmen. Es war ein spannender und lehrreicher Tag, an dem ich viel über die Möglichkeiten und Herausforderungen im Handwerksbereich gelernt habe.

Im ersten Teil des Tages habe ich eine PowerPoint-Präsentation erstellt, um Menschen zu motivieren, eine Karriere im Handwerk zu beginnen. In der Präsentation habe ich die Vorteile und Chancen des Handwerks hervorgehoben, wie zum Beispiel die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten, handwerkliche Fähigkeiten zu entwickeln und einen sicheren Arbeitsplatz zu haben.

Im zweiten Teil des Tages habe ich ein Roll-Up für messen gestaltet, dass die verschiedenen Fortbildungsvarianten im Bereich des Handwerks darstellen. Dabei habe ich mich intensiv mit den unterschiedlichen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten beschäftigt. Es war wichtig, die Informationen klar und ansprechend zu präsentieren, um das Interesse der Betrachter zu wecken. Das Roll-Up sollte nicht nur informativ, sondern auch visuell ansprechend sein, um die Vielfalt und Attraktivität des Handwerks zu unterstreichen.

Insgesamt war der Boys' Day eine wertvolle Erfahrung für mich. Durch die Gestaltung des Roll-Ups und die Erstellung der PowerPoint-Präsentation habe ich nicht nur meine gestalterischen und technischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Bedeutung und die Möglichkeiten des Handwerks gewonnen. Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, Informationen klar und ansprechend zu präsentieren, um andere zu motivieren und zu inspirieren. Der Tag hat mir gezeigt, dass das Handwerk viele spannende und lohnende Karrierewege bietet, die es wert sind, erkundet zu werden.

Cayden Kuykendall, 15 Jahre Steinau